**VSt**

**Verbindungsstelle der Bundesländer**

beim Amt der NÖ Landesregierung

1010 Wien   Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61   Telefax 01 535 37 61 29   E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/503 E-Mail**

Datum 11. Juni 2014

Bearbeiter Wolfgang Müller

Durchwahl 13

Betrifft

E-Government;

Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen, pv-dasi 2.0.0;

Empfehlungsverfahren

Beilage

An den

Herrn Landesamtsdirektor

von

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

An den

Österreichischen Städtebund

Rathaus

1082 Wien (post@staedtebund.gv.at)

An den

Österreichischen Gemeindebund

Löwelstraße 6

1010 Wien (office@gemeindebund.gv.at)

An das

Bundeskanzleramt

IKT-Strategie des Bundes

Ballhausplatz 2

1010 Wien (ikt@bka.gv.at)

Die Verbindungsstelle der Bundesländer legt die im Rahmen der Arbeitsgruppe Recht und Sicherheit erstellte (Zustimmung der AG-Leiter-Sitzung vom 23. April 2014 sowie der IKT-BUND und Kooperation-BLSG-Sitzung vom 14. bzw. 15. Mai 2014)

Konvention „**Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen („pv-dasi“) 2.0.0**“ mit dem Ersuchen um **allfällige Stellungnahme** \*) **bis 9. Juli 2014** vor.

Hintergrundinformationen zur beiliegenden Konvention:

Für das Dokument Datensicherheitsmaßnahmen für Webanwendungen („pv-dasi“) aus dem Jahr 2006 bestand Aktualisierungsbedarf. Es wurde daher in der AG RS

überarbeiten. Folgende Rahmenbedingungen wurden bei der Ausarbeitung umgesetzt:

- richtet sich an zugriffsberechtigte Stellen

- Ausgestaltung als Muster

- Maßnahmen vorschlagen, aber keine konkreten Ausprägungen (z.B. keine

bestimmte Passwortlänge)

- Mehr organisatorische Maßnahmen als technische (z.B. räumliche Sicherheit)

- kurz und verständliche Formulierung

Ansprechpartner zum vorliegenden Dokument:

Dr. Bernhard KARNING

Leiter der Arbeitsgruppe Recht und Sicherheit

E-Mail: bernhard.karning@bka.gv.at

Tel: +43 (1) 53115 - 207139

\*) Um unterschiedliche Interpretationen einer allfälligen Stellungnahme zu verhindern und eine ordentliche Dokumentation aller Ergebnisse (Umfragen, Stellungnahmen, etc.) zu gewährleisten, wird ersucht, als Konklusio eine der folgenden Formulierungen zu verwenden: Dem Vorschlag wird zugestimmt. / Der Vorschlag wird abgelehnt. / Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

 Der Leiter

 Dr. Andreas Rosner